

Maestro Nr.06

Hintergründe von S. Radic

Die Doppel-CD "MAESTRO" ist ein Wiederhören mit Welthits aus den 60er und 70er Jahren. 30 Medleys aus den berühmten HAMMOND POPS- und HITS AGAIN-Serien aus den Jahren 1967 bis 1974 als erneuter Digital-Remix. Ein triftiger Grund für ein neues "Riesen-Projekt": **Sonderband Maestro**, der nach Wunsch-Titel-Vorschlägen aller MWP-Interessenten poe-à-poe erstellt wird! Alle 30 KW-Medleys können als Wunsch-Programm-Vorlage dienen und erscheinen dann als MWP-Listen-Titel!

Im allen Medleys hat Klaus Wunderlich manchmal vollkommen unterschiedliche Genre-Titel zusammengestellt und in seinem unnachahmlichen Hammond-Stil wiedergegeben. Mit vollgriffigen Spiel und Solo-Drawbar-Percussionen, interessanten Überleitungen, Fill-Ins und Drum-Breaks entstanden teilweise sehr komplexe Arrangements - in der Version 2 aber immer 1:1 abgeschrieben und in der Vers.1 nur als Themen-Vorstellungen. Viel Spaß!

1. Hey, das ist musik für mich ist ein Schlager von Peggy March aus dem Jahre 1969. Dieses sympathisch orchestrierte (ein wenig abgeschaut von "Puppet On A String") Schlagerbonbon vermochte in der germanischen ESC-Qualifikation 1969 (Ein Lied für Madrid-Vorentscheidung) Hans Blums "Primaballerina" bedauerlicherweise nicht zu übertreffen. Der Titel zeichnet sich durch zeittypische Üppigkeit und weltgewandte Internationalität aus: "In Madrid und Kopenhagen, in Berlin und auch in Rom, da braucht man nicht viel zu sagen, mit Musik da klappt das schon".



2. Azzurro ist der Titel eines italienischen Popsongs, den Paolo Conte zusammen mit Michele Virano nach einem Text von Vito Pallavicini komponiert hat, und der erstmals 1968 von Adriano Celentano zusammen mit dem Lied *Una carezza in un pugno* als Single veröffentlicht wurde. Die Platte war 1968 vier Wochen



auf Platz 1 der italienischen Hitparade und wurde zur meistverkauften Single des Jahres 1968. Der Liedtext handelt von Tagträumen und Fernweh an einem Sommertag in der Stadt sowie der Sehnsucht nach einer fernen Liebschaft. Der Titel steht für das Azurblau des Sommerhimmels. Viele italienische Sänger haben das Lied interpretiert, neben Celentano unter anderem auch Mina, Gianni Morandi, Fiorello und Bruno Grassini. Ebenso veröffentlichte die italienische Fußballnationalmannschaft das Stück. Es gibt auch deutschsprachige Interpretationen von Peter Rubín, Dieter Thomas Kuhn und Peter Alexander.

3. Ob-la-di, Ob-la-da ist ein Lied der Beatles. Es wurde im Juli 1968 aufgenommen und am 22. November desselben Jahres auf dem sogenannten *Weißes Album* veröffentlicht. Geschrieben hat den Titel Paul McCartney, obwohl er, wie alle seine und John Lennons Beatles-Kompositionen, nach dem Urheberrecht dem Duo Lennon/McCartney zugeschrieben wurde. *Ob-La-Di Ob-La-Da* ist ein



nigerianischer Spruch aus der Sprache der Yoruba und bedeutet so viel wie „Es kommt, wie es kommt“, im Refrain selbst wird es mit "Life goes on" übersetzt. Textlich und **m u s i k a l i s c h** verarbeitet das Stück

Einflüsse der zu diesem Zeitpunkt in England immer populärer werdenden jamaikanischen Musik. Der Song ist die Geschichte eines Paares, Desmond und Molly, die sich ineinander verlieben und heiraten. Der Name Desmond verweist auf Desmond Dekker, einen jamaikanischen Sänger, der 1969 mit *The Israelites* den weltweit ersten Reggae-Hit landete.